



Aktuelles aus der Bezirksstelle

06.2025- 1/4

Lieber Leser, liebe Leserin,

ich spüre in diesen Tagen oft, wie schnell sich die Welt verändert und wie wichtig es ist, einen festen Halt zu haben. Kaum zu glauben – ein halbes Jahr ist schon wieder vergangen. Die Zeit scheint zu fliegen, und zugleich fühlt sie sich oft schwer an. Wir leben gerade mit vielen Fragezeichen. Offene Fragen stehen im Raum, Zustände wollen ausgehalten werden, ohne dass wir schon Antworten haben.

„Was hält Sie aufrecht?“ – so habe ich vor Kurzem eine Klientin in der Beratung gefragt. Eine Frage, die nicht nur für sie, sondern für uns alle in einer Zeit bedeutungsvoll ist, die oft von Unsicherheit oder noch schwierigeren Herausforderungen geprägt wird. Schon allein, jeden Morgen die Nachrichten zu lesen, kann zur großen Herausforderung werden. Was trägt uns dann? Woran halten wir fest, wenn Sicherheiten bröckeln?

Glaube bedeutet für mich, auch im Ungewissen nicht allein zu sein und Kraft aus der Hoffnung zu schöpfen. Gott bietet sich uns als Anker an. Er verspricht, bei uns zu sein – egal, was kommt. Auch Menschen, mit denen wir unterwegs sind, können Halt geben. Gemeinschaft. Der Blick für das Schöne, das es trotz allem noch gibt. Und das Wissen: Es kommt auf uns an. Wir können etwas bewirken. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit – gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Lassen Sie uns gemeinsam aufmerksam bleiben, miteinander unterwegs sein und das Licht sehen, das auch in schwierigen Zeiten leuchtet.

Ich grüße Sie sehr herzlich

D. Magenau

Diakonin Andrea Magenau

Impressum und Kontakt: Diakonische Bezirksstelle an der Enz - Geschäftsführung Andrea Magenau
Heilbronner Str. 19 · 71665 Vaihingen/Enz - Tel. 07042 9304-0 · info@diakonie-vaihingen.de - www.diakonie-vaihingen.de
Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Herzliche Einladung zum Diakonie-Gottesdienst



06. Juli 2025 - 10:00 Uhr
Stadtkirche Vaihingen/Enz

Einladung zum Diakonie-Gottesdienst

„Jeder braucht mal Hilfe. Irgendwann.“
Manchmal gerät das Leben aus dem Gleichgewicht – Krankheit, Einsamkeit, Überforderung oder eine Krise können jeden treffen. Gut, wenn dann jemand da ist, der unterstützt und begleitet.

Am **Sonntag, 6. Juli um 10:00 Uhr** feiern wir in der **Stadtkirche Vaihingen/Enz** einen Gottesdienst rund um die Diakonie – lebendig, berührend, mitten aus dem Alltag. Mit Musik, vielen Mitwirkenden und ehrlichen Einblicken in das, was Hilfe wirklich bedeuten kann – bei uns vor Ort und weltweit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozial- und Lebensberatung: Hilfe in schwierigen Lebenslagen



Wer keine Wohnung findet, kaum mit dem Geld auskommt oder vor einem Berg von Anträgen steht, fühlt sich schnell allein gelassen. In unserer Sozial- und Lebensberatung nehmen wir uns deshalb Zeit: Wir schauen gemeinsam mit den Ratsuchenden genau hin, erarbeiten neue Perspektiven und helfen konkret – sei es bei **Anträgen, Jobsuche oder Wohnungssuche (AJW)**. Dabei werden wir von zwei engagierten Ehrenamtlichen, Helga Daferner und Sonja Gnyoke, unterstützt, die Klientinnen ganz praktisch begleiten. **Ein herzliches Dankeschön** an beide für dieses wichtige Engagement!

Der Wohnungsmarkt macht vielen Menschen besonders zu schaffen. **Bezahlbarer Wohnraum** ist knapp – vor allem für Menschen mit geringem Einkommen. Hinzu kommt, dass oft minderwertige Wohnungen zu teuren Preisen vermietet werden, was für viele Familien eine enorme Belastung darstellt. Die Stadt Vaihingen/Enz folgt diesem Trend und hat die Kosten für Unterbringungen deutlich erhöht. Besonders betroffen sind hiervon Menschen, die keine Sozialleistungen beziehen, weil sie arbeiten und als Selbstzahler in den städtischen Unterkünften wohnen.

Zugleich nimmt die Zahl der **akuten Notfälle** spürbar zu. Viele Menschen kommen erst „fünf nach zwölf“ zu uns – wenn das Konto bereits gesperrt ist oder die Kündigung der Wohnung im Briefkasten liegt. Die Fälle sind oft sehr komplex, viele Ratsuchende sind psychisch belastet. Gleichzeitig fehlen tragfähige Unterstützungsangebote. Daher bieten wir wöchentlich zwei offene Sprechstunde an, in der kurzfristige Hilfe möglich ist – soweit unsere Kapazitäten es zulassen.

Mit der **Schulstartaktion** des Kreisdiaikonieverbands Ludwigsburg können wir Kindern einen wichtigen Schritt in ein neues Schuljahr erleichtern – mit Ranzen und Rucksäcken für einen gelungenen Start. Getragen wird unser Engagement von der Überzeugung: Jedes Kind soll mit Freude und Zuversicht ins neue Schuljahr starten können – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.

Aktion Schulstart: Kein Kind ohne Schulranzen!

Wir ermöglichen benachteiligten Kindern einen gleichberechtigten Schulstart.

Das neue Schuljahr 2025/2026 beginnt schon bald.

Es gibt auch in diesem Jahr wieder die „Aktion Schulstart“ vom Kreisdiaikonieverband Ludwigsburg. Kinder, die in die 1. oder 5. Klasse kommen, können einen neuen Schulranzen erhalten.

Kommt Ihr Kind in die **1. oder 5. Klasse**?
Haben Sie nur wenig Einkommen oder bekommen Sie Sozialleistungen?

Dann können Sie an den folgenden Tagen für Ihr Kind in der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen, Heilbronner Str. 19 in Vaihingen/Enz einen Schulranzen aussuchen.

Dienstag, 01.07.2025 von 13:30 – 16:30 Uhr
oder
Donnerstag, 03.07.2025 von 13:30 – 16:30 Uhr

Sie bringen Sie unbedingt eine Schreibende der Schule und Ihre Tafelkassenkarte oder Einkommensnachweise/Belege mit. Ohne Nachweise können Sie leider keinen Schulranzen bekommen. Nur solange der Vorrat reicht. Es besteht kein Anspruch auf einen Schulranzen.

Projekt: Sonntags ist es am Schönsten – Gemeinschaft statt Einsamkeit

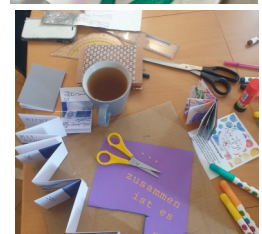
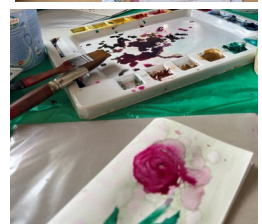
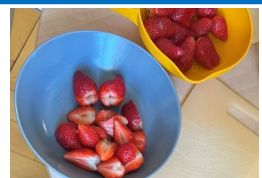
Der Sonntag kann lang werden – vor allem, wenn das Geld knapp ist, Kontakte fehlen oder man sich einfach allein fühlt. Genau da setzt das Projekt „**Sonntags ist es immer am schönsten**“ an: ein offenes, kostenfreies Angebot für alle, die Gemeinschaft suchen und den Sonntag nicht allein verbringen möchten.



Immer sonntags von 14:30 bis 16:30 Uhr lädt die DBS in Vaihingen zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Bei **Kaffee, Spielen, kreativen oder geselligen Aktionen** ist Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Zeit. Ob ein Brettspiel, ein Spaziergang, ein Ausflug oder einfach ein Gespräch – alles kann, nichts muss.

Das Angebot richtet sich an **alle, die sich nach Kontakt, Abwechslung und einem Ort der Begegnung sehnen**. Besonders für Menschen mit wenig Geld oder wenig sozialen Kontakten ist der Sonntag oft schwer – hier soll er wieder zu einem Lichtblick werden.

Begleitet wird das Projekt von einem engagierten ehrenamtlichen Team. Gemeinsam schaffen sie einen offenen, freundlichen Rahmen, der gut tut – ganz ohne Anmeldung oder Voraussetzungen. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage – je nach Programm kann sich Uhrzeit oder Treffpunkt auch mal ändern. Wir freuen uns über jede und jeden, der vorbeikommt.



Kurberatung

Nach wie vor verzeichnen wir eine starke Nachfrage von ratsuchenden Vätern und Müttern in der Kurberatung. Da die Wartezeiten in den Kurhäusern meist über einen Zeitraum von mehr als einem dreiviertel Jahr andauern, sind wir bereits bei der Kurplatzvergabe im Kalenderjahr 2026 angekommen.



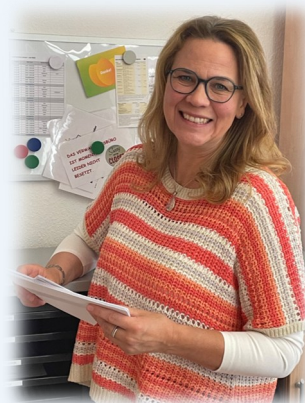
In unseren Beratungen zeigt sich zunehmend, wie hilfreich und wichtig eine begleitende Weitervermittlung zur Ehe-, Familien- und Lebensberatung sein kann – um im Alltag mit seinen vielfältigen Herausforderungen zeitnah Unterstützung und Orientierung zu bekommen.

Verwaltung

Hallo liebe Leser:innen unseres Newsletters,

ich freue mich sehr, mich heute bei Ihnen vorstellen zu dürfen! Seit April unterstütze ich das Team der Diakonischen Bezirksstelle in der Verwaltung. Wenn Sie bei uns anrufen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass ich mich mit den Worten melde: „Diakonische Bezirksstelle Vaihingen, Sie sprechen mit Ulrike Kiesel“.

Zu meinen Aufgaben gehören die Annahme von Anfragen und Sachspenden, die Terminvergabe für Klient:innen und die Organisation im Hintergrund – damit unsere Beratung verlässlich und menschenzugewandt gelingen kann.



Nach meiner Ausbildung zur Buchhändlerin bei der Evangelischen Gesellschaft in Ludwigsburg habe ich Germanistik und Geographie in Tübingen studiert. Nach einer Familienzeit mit unseren beiden Söhnen bin ich 2012 wieder eingestiegen – zunächst in einem Verlag, zuletzt sechs Jahre als Pfarramtssekretärin in Münchingen-Kallenberg. In meiner Freizeit bin ich gern mit unserem Hund in der Natur unterwegs oder versuche, die Wildkräuter in unserem Garten zu bändigen. Ich lese, koche gerne kreativ – und genieße die Zeit mit Freunden.

Ich bin dankbar, Teil eines Teams zu sein, das mit Herz und Kompetenz für Menschen da ist – besonders dann, wenn das Leben schwerfällt.

Herzliche Grüße - Ihre Ulrike Kiesel

FSJ

Hallo zusammen!

Ich bin Alva, 17 Jahre alt, habe letztes Jahr meinen Realschulabschluss gemacht und bin seit September als FSJlerin Teil des Teams der Diakonischen Bezirksstelle. Statt direkt weiter zur Schule zu gehen, wollte ich lieber praktisch mitarbeiten, Menschen begegnen und Neues lernen – dafür ist das FSJ hier genau richtig. Ich interessiere mich sehr für kreatives Gestalten, zeichne und bastle gern – bei kreativen Aufgaben bin ich also mit Freude dabei. Auch die Arbeit mit Menschen macht mir viel Spaß: Ich helfe bei der Ausstellung der Tafelausweise, unterstütze das Team im Tafelcafé und im Tafelladen und packe auch in der Verwaltung mit an. Für Abwechslung sorgen Aufgaben wie Fensterputzen, Kehrwoche oder Aushänge aktualisieren. Ich habe schon viel gelernt und bin deutlich selbstständiger geworden – und freue mich auf die restliche Zeit hier!

Herzliche Grüße - Alva Dannenberg



Freiwilligendienst FSJ/BFD in der Diakonischen Bezirksstelle

JOBS IM SOZIALEN
MEHR ALS DU DENKST!

**FSJ
&
BFD**

INFORMIERE DICH ONLINE!



Diakonische Bezirksstelle
Vaihingen an der Enz
Heilbronner Str. 19
71665 Vaihingen/Enz
Telefon: 07042 9304 0
Telefax: 07042 9304 13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Suchst du 'ne Aufgabe, die Sinn macht?

Magst du Menschen
und hast Lust, dich auszuprobieren?

Dann schnapp dir ein FSJ oder BFD bei uns!

Was dich erwartet:

Menschen helfen - neue Perspektiven gewinnen -
Arbeit für die Tafel - Spenden managen -
Hausmeister-Action - Events planen
Bürokram - spannende Projekte- und vieles mehr.....

Von „Antragshilfe“ bis „Zwetschgen für die Tafel“ – bei uns
wird's garantiert nicht langweilig!

Lust? Schreib uns oder check Insta!
[info\(at\)diakonie-vaihingen.de](mailto:info(at)diakonie-vaihingen.de)



BETTER
DAYS
with you

Wir haben noch eine freie FSJ-Stelle und freuen uns über Bewerbungen von jungen Menschen, die Interesse an sozialer Arbeit haben und unser Team unterstützen möchten. In einem Freiwilligen Sozialen Jahr lernen die Teilnehmenden verschiedene Bereiche der diakonischen Arbeit kennen, begleiten Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und sammeln wichtige Erfahrungen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Sie kennen Jugendliche oder junge Erwachsene, die sich sozial engagieren möchten und neue Erfahrungen suchen? Wir informieren gerne ausführlich über die Möglichkeit eines FSJ bei uns.

Für ein Jahr mit Sinn und Engagement!

Diakonie
Bezirksstelle
Vaihingen an der Enz

Heilbronner Str. 19
71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07042 9304 – 0
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de



Die Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz bietet vielfältige Beratungs- und Hilfeangebote für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Insgesamt engagieren sich 7 Hauptamtliche, verschiedene Honorarkräfte und rund 100 Ehrenamtliche für unseren diakonischen Auftrag. Ob bei unseren Klient*innen oder Mitarbeiter*innen - im Mittelpunkt steht für uns immer der Mensch. Träger der Diakonischen Bezirksstelle ist der Evangelische Kirchenbezirk Vaihingen-Ditzingen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Fahrer*in auf EA-Pauschale (m/w/d)

für den wöchentlichen Fahrdienst für unseres Kontaktstübles

Das Kontaktstüble ist ein Gruppenangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen und gehört zum Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) West. Die Gruppe trifft sich immer montags von 18:30 bis 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Vaihingen an der Enz.

Gesucht wird eine Fahrerin oder ein Fahrer, die/der unsere nicht mobilen Teilnehmenden, die nicht selbst zur Gruppe kommen können, sicher hin- und zurückbringt.

Zu den Aufgaben gehören: Das Abholen der Teilnehmenden vor Beginn des Treffens, eine Pause während der Gruppenzeit, sowie das Heimbringen der Teilnehmenden im Anschluss. Je nach Wohnort der Teilnehmenden liegt der gesamte Zeitaufwand für den Fahrdienst zwischen 3 und 4 Stunden pro Woche.

- **Sie haben** einen gültigen Führerschein und Freude daran, sich sicher mit einem Kleinbus im Straßenverkehr zu bewegen (ein Personenbeförderungsschein ist nicht erforderlich)?
- **Sie sind** strukturiert, zuverlässig, belastbar und lassen sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen?
- **Sie haben** Menschen gegenüber eine wertschätzende und ressourcenorientierte Haltung?
- **Sie können** einfühlsam, aber auch konsequent mit psychisch erkrankten Menschen umgehen?
- **Sie bejahen** den kirchlichen und diakonischen Auftrag?
- **Sie suchen** eine interessante Tätigkeit mit einer verantwortungsvollen Aufgabe, die ein gewisses Maß an Selbständigkeit voraussetzt?

Dann freuen wir uns auf Sie und auf Ihre Bewerbung!

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen/Enz, Geschäftsführung Andrea Magenau,
Heilbronner Str. 19, 71665 Vaihingen/Enz oder per E-Mail an: magenau@diakonie-vaihingen.de
Noch Fragen? Rufen Sie uns an: Telefonnummer 07042 9304 11 oder 07042 9304 0

Fahrdienst für das Kontaktstüble



- eine wichtige Unterstützung

Das Kontaktstüble ist ein Gruppenangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Es bietet einen geschützten Raum für Begegnung, Austausch und Stabilität im Alltag. Die Gruppe trifft sich jeden Montagabend im Evangelischen Gemeindehaus in Vaihingen/Enz.

Damit auch diejenigen teilnehmen können, die nicht mobil sind oder keine Angehörigen zur Verfügung haben, bieten wir einen Fahrdienst an. Für viele ist das die einzige Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen und Teil der Gemeinschaft zu bleiben.

Wir suchen aktuell eine Fahrerin oder einen Fahrer, die/der unsere Teilnehmenden vor Beginn der Gruppe abholt, während des Treffens eine Pause hat und anschließend wieder nach Hause fährt.

Wir freuen uns über Interesse und Rückfragen!